

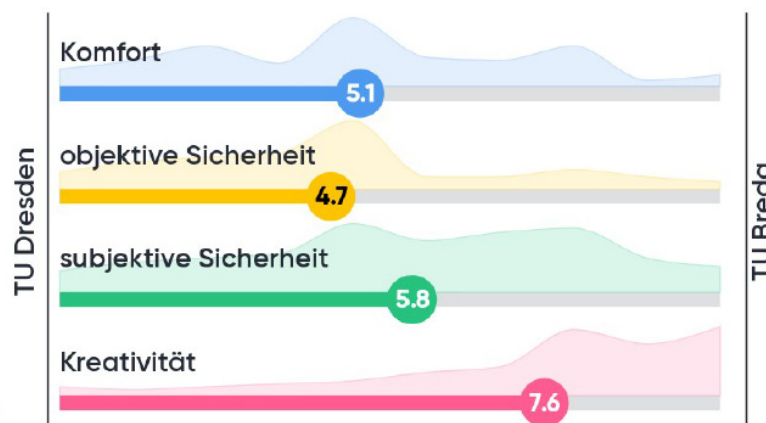
## Fahrradkommunalkonferenz 2019

### Kurzbericht Planungs-Design-Pitch

Auf der Fahrradkommunalkonferenz in Wittenberg fand erstmalig ein DesignPitch statt. Zwei Studierenden-Teams hatten im Vorfeld der Konferenz die Aufgabe erhalten, einen Straßenzug in Lutherstadt Wittenberg nach ihren Ideen umzugestalten. Zu diesem freundschaftlichen Wettbewerb ist ein deutsches (TU Dresden) und ein niederländisches (TU Breda) Team angetreten. Beide Teams hatten zum Abschluss der Konferenz 10 Minuten Zeit, um ihre Ideen für den Planungsraum vorzustellen. Im Anschluss daran bewertete das Publikum die Entwürfe in den vier Kategorien „Kreativität, objektive Sicherheit, subjektive Sicherheit und Komfort für den Radverkehr“. Das Publikum bewertete die Ideen und das Format sehr positiv.

### Bei welchem Entwurf haben Ihnen die folgenden Aspekte am besten gefallen?

Mentimeter



Der Planungsraum lag am westlichen Ausgang der Altstadt Wittenbergs. Hier führt der Radweg über eine Bundesstraße und unter Bahngleisen hindurch zum wassernahgeführten Elebradweg. In den jeweiligen Entwürfen wurde viel Einfallsreichtum sichtbar. Gleichzeitig unterschieden sie sich in der Schwerpunktsetzung. Während das deutsche Team vor allem die Radverkehrsführung sehr kenntnisreich und detailliert ausgearbeitet hatte, wählte das niederländische Team einen eher stadträumlichen Ansatz. Neben der Radverkehrsführung spielte insbesondere die Aufwertung der Untertunnellung sowie die Gestaltung des Radverkehrs und eines möglichen neuen Stadtquartiers eine zentrale Rolle im Entwurf. Die Arbeiten sind unter folgendem Link abrufbar.

Lutherstadt Wittenberg, 12. November 2019  
Dokumentation: Thomas Stein (Difu)